

### Issue 116 – März 2016

#### European Callers and Teachers Association e.V. Bönen, Germany

President: Michael Franz  
Vice-President: Susanne Geiger  
Secretary: Jenny Beyen  
Treasurer: Jörg Mehlhase

SD Coordinator: Guido Haas  
RD Coordinator: Ilona Lankuttis  
Clogging Coordinator: Gunnar Lanatowitz  
Contra Coordinator: Meike Beyen  
Equipment Manager: Ulrich "Obi" Brandt  
Librarian: Martin Batisweiler  
Webmaster: N.N.  
EEP Manager: Kolja Froese

Address: Michael FRANZ; Lilienstr. 14; 59199 Bönen

Telephone: +49 (0)172 - 5247704 Fax: +49 (0)201 - 2899702  
E-Mail: president@ecta.de

#### Bank:

ECTA e.V.  
Kreissparkasse Schwäbisch Hall  
BLZ: 622 500 30  
Ktn: 533 46 47  
SWIFT-BIC: SOLA DE S1 SHA  
IBAN: DE64 6225 0030 000533 46 47

**Note:** Articles contained in this publication are not necessarily the opinion of ECTA, but rather of the author. We reserve the right to edit or reject any add not germane to the spirit of this newspaper. We reserve the right to publish any add not in the absolute following issue. We claim the right to shorten any add without changing the sense. The Editor is not liable for missed issues.

Articles for publication should be mailed to the Editor  
Michael „Gatsby“ Gätcke, Kreuznacherstr. 7, D-55568 Staudernheim

Telephone: +49 (0)6751 - 8577801 Fax: +49 (0)6751 - 8577803  
E-Mail: editor@ecta.de

#### Index of the Issue

##### Board News

- From the President - Entwicklung durch Regeln Cover
- Exklusive EAASDC / ECTA Veranstaltungstermine – warum eigentlich? Page 2
- From the Vice-President Page 4
- EAASDC-Seminar GEMA auf der Spring Jamboree Page 4

##### small ad - personal bay

- YAK-Stack zu verkaufen! Page 5

**Deadline**  
**02. April 2016**



## From the President

### Entwicklung durch Regeln

Liebe ECTA Mitglieder,

Das Leben ist voller Regeln. Bei Rot fährt man nicht über die Ampel, sich ungefragt fremdes Eigentum aneignen ist nicht erlaubt und Menschen töten auch nicht. Das ist keiner weiteren Diskussion würdig. Innerorts mal 60 statt 50 km/h fahren? Abbiegen ohne Blinker? Mit dem Handy in der Hand Auto fahren? Da höre ich schon den einen oder andern tief Luft holen. Das ist nicht miteinander vergleichbar? Warum nicht? Das eine wie das andere ist in gesellschaftlichen Regelwerken festgelegt. Worin besteht aber, zumindest gefühlt, der Unterschied?

Spielt nicht eventuell das Verhalten von Vorbildern eine entsprechende Rolle? Ein - wenn der das macht, darf ich das auch? Gedanken? Vorbilder spielen in unserem Leben eine größere Rolle, als wir allgemein hindenken. Kinder brauchen Vorbilder, ja. Ich bin aber doch schon erwachsen, habe

eine gute Position im Beruf. Ich orientiere mich an keinen Vorbildern mehr. Das könnte durch aus Gedanken sein, die dem einen oder anderen nun in den Kopf kommen. Aber stimmt das? Ist das wirklich so, dass wir ab irgendeinem Alter keine Vorbilder mehr haben?

Ist es nicht vielmehr so, dass das Verhältnis sich wandelt? Wird aus dem Vorbild nicht eventuell ein Maßstab, mit dem ich mich vergleiche? Ich gleiche mich mit dem ab, was andere aus meiner Gruppe tun. Dieses Abgleichen in der Gruppe ist sehr vielschichtig. Jeder von uns gehört unterschiedlichen Gruppen an. Sowohl privat, wie beruflich, wie im Hobby. Wenn wir uns als Mitglieder der Gruppe ECTA betrachten, an welchen Maßstäben Messen wir uns? Das ist sicherlich persönlich individuell. Ein Maßstab, an dem wir uns aber alle Messen lassen müssen, ist der ECTA Ehrenkodex.

Mit unserer Mitgliedschaft in der ECTA haben wir erklärt, uns an diesen Kodex, an dieses Regelwerk, zu halten. Hält sich jemand nicht daran und dies wird angezeigt, so muss derjenige mit einer Sanktion rechnen. Das ist in der ECTA so, wie in der Gesellschaft.

Vor diesem Hintergrund verweise ich erneut darauf, dass wir als Leader in unserer Aktivität eine besondere Rolle innehaben. Ein Wandel in der Aktivität kann durch uns maßgeblich beeinflusst werden. Neben dem Ehrenkodex gibt es auch andere Regularien und Festlegungen für unsere Aktivitäten. Diese sind nicht von der ECTA verfasst, beeinflussen aber die Handlungen von uns als Leader mit.

Seid Euch dieser Verantwortung bewusst und stellt Euch dieser. Dieser Appell ist an uns alle gerichtet. Neue und langjährige Leader tragen gleichermaßen diese Verantwortung. Für die langjährigen Mitglieder wird diese Verantwortung noch durch Ihre Rolle als Maßstab vergrößert.

Laßt uns also zusammen unsere Regeln hochhalten und dadurch unsere Aktivität wachsen lassen.

Wir schaffen eine positive Entwicklung nur zusammen! Arbeiten wir also gemeinsam an diesem Ziel.



### **Exklusive EAASDC / ECTA Veranstaltungstermine – warum eigentlich?**

*Aus aktuellen Anlaß wird dieser Artikel aus den ECTA News April 2013 nachgedruckt. (Editor)*

Liebe ECTA Mitglieder,

im letzten Monat wurden EAASDC & ECTA mit einem Registrierungswunsch für eine Workshopserie eines höheren SD Programms konfrontiert, welches die Samstagstage der Spring Jamboree sowie der ECTA Student Jamboree enthielt.

Wie ihr sicherlich wisst, sind diese Termine exklusiv im Kalender blockiert und niemand sollte eine andere Veranstaltung der betroffenen Tanzformen anbieten. In diesem Fall handelt es sich wohl einfach um eine sehr unbedachte Planung des Organisers, was nicht vorkommen sollte. Bedauerlicherweise ist dies nicht das erste Mal, dass ein Veranstalter es versäumte, die Termine im EAASDC Veranstaltungskalender zu überprüfen. Insgesamt ist es schlicht gesagt einfach schlechte Planung und bedeutet erheblichen Aufwand z.B. durch Neuplanung.

Wir möchten euch hiermit noch einmal verdeutlichen, warum EAASDC & ECTA damals beschlos- sen haben, ausgewählte Termine für andere Special Dances zu sperren. Auf den ersten Blick

scheint dies ja die ohnehin nur maximal 54 verfügbaren Wochenenden im Jahr weiter zu verringern. Allerdings ist der Gedanke hinter exklusiven Terminen für Jamborees vielmehr, dass jeder Tänzer sich dazu eingeladen fühlen soll. Übrigens schließt das Fall Round Ups mit ein, die ja nichts anderes als Herbst Jamborees sind. Diese beiden Veranstaltungen sind mit die größten Treffen der mitteleuropäischen Szene, die sowohl dem Knüpfen von Beziehungen als auch den persönlichen Treffen dienen und mit einem ansprechenden Tanzprogramm kombiniert sind. Die besondere Eigenschaft solcher Treffen für die Szene würde durch alternative Tanzangebote deutlich beschädigt. Für das ECTA Student Jamboree sowie das ECTA Round Dance Festival gilt dies tanzformspezifisch übrigens auch.

Sicherlich hält den einen oder anderen Tänzer die Anreisedauer oder die Notwendigkeit eine Übernachtung zu organisieren vom Besuch ab. Allerdings ist es auch nicht fair, alternative Tanzangebote zu entwickeln, die aus Sicht des einzelnen Tänzers evtl. sogar attraktiver erscheinen. Eine internationale Gemeinschaft kann nämlich nur überleben, wenn es gemeinschaftliche Treffen gibt, die so viele Beteiligte wie möglich zusammenbringen. Jene Tänzer, die nicht daran teilnehmen, sollten das Gemeinschaftstreffen zumindest insofern unterstützen, dass sie nicht einfach „ihr eigenes Ding“ parallel durchziehen – sie sollten die Gemeinschaft zumindest insofern respektieren, dass dadurch so viele andere Tänzer wie möglich zur Teilnahme motiviert werden.

Es ist uns wohl bewusst, dass das Gemeinschaftsinteresse ab und zu dem eigenen Vorteil entgegensteht. In diesem Fall kann aber nur eine professionelle Weiterentwicklung der Szene erreicht werden, wenn das **Eigeninteresse zugunsten der Gemeinschaft zurücktritt**. Daneben gibt es noch eine Reihe weiterer Gründe, die wir anführen möchten:

- Der gastgebende Verein einer Jamboree bzw. einer ECTA Veranstaltung bemüht sich nach Kräften für die Gemeinschaft, die Veranstaltung attraktiv und erfolgreich durchzuführen – dies verdient die ungeteilte Unterstützung.
- Eure Organisationen sind auf eure Beteiligung angewiesen, d.h. Mitgliederversammlungen sind auf Beteiligung angewiesen. Sie sind das geeignete Gremium, um Ideen zu diskutieren und Beschlüsse über die weitere Entwicklung der Szene zu fällen.
- Gerade Student Jamborees profitieren von der Teilnahme erfahrener Tänzer, was durch parallele SD Veranstaltungen mit höheren Programmen nicht gefördert würde.

Daher fordern wir euch mit Nachdruck auf, die **reservierten Daten** sowohl **persönlich zu beachten** als auch **eure Vereinsvorstände darauf aufmerksam zu machen**, dass diese Termine nicht für andere Veranstaltungen als für die folgenden besonders zur Verfügung stehen:

- **Spring Jamboree** – zweites Wochenende im März
- **Fall Round Up** – das Wochenende vor dem ersten Montag im September
- **ECTA Student Jamboree** – letzter Samstag im März (wenn dies Ostern ist, geschoben auf den ersten Samstag im April)
- **ECTA Round Dance Festival** – viertes Wochenende im Mai (wenn dies Ostern ist, geschoben auf das dritte Wochenende im Mai).

Auf speziellen Antrag haben wir in der Vergangenheit auch schon die ein oder andere Ausnahme (wie z.B. im Falle des Student Jamboree 2014) zugelassen, um Vereinen weitere Probleme zu ersparen. Die zusammen mit EAASDC vereinbarten reservierten Termine sind im **EAASDC Veranstaltungskalender** aufgeführt. Dies ist also die **Referenz**, gegen die Planungen immer geprüft werden sollten. Ihr könnt diese Termine auch auf der ECTA Homepage finden.

Wir möchten euch also explizit noch einmal für diese Termine und ihren exklusiven Charakter sensibilisieren. Es ist auch Teil unserer aller **professionellen Unterstützung für die Organisationen**, deren Einhaltung wir alle in unserer Standeserklärung (**Code of Ethics**) z.B. in Abschnitt 6 erklären:

„Ich bestätige dass ich eine Verpflichtung gegenüber allen Verbänden habe, die mit der Aktivität zu tun haben; deswegen Sorge ich für einen Geist der Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Elementen der Aktivität.“

Wir möchten darüber hinaus alle, die sich mit dem Gedanken tragen einen weiteren Special Dance anzubieten, auffordern, sich der Situation bewusst zu werden, dass wir mit der derzeitigen Anzahl

von Special Dances im Jahr eine gewisse Sättigung erreicht zu haben scheinen. Man muss sich das aus der Perspektive der gesamten Szenen ansehen. Ein einzelner Tänzer kann immer nur eine Veranstaltung besuchen. Etwas vereinfacht aber grundsätzlich gültig, bewirkt das Angebot einer weiteren Veranstaltung einfach nur Tänzer von anderen Veranstaltungen abziehen. In den meisten Fällen ist es also nicht hilfreich, noch einen fünften Special Dance anzubieten, wenn an diesem Samstag bereits vier Special Dances stattfinden. Eine **Alternative** um dies zu vermeiden, ist übrigens eine **Jamboree oder eine ECTA Veranstaltung** statt eines eigenen Special Dances **auszurichten**.

Wenn ihr Fragen dazu habt, sprecht uns bitte an. Wir zählen auf eure Unterstützung diesbezüglich. Uns allen viel Spaß beim Tanzen, Callen, Cuen + Instructen,

*Björn & Claudia*

## **From the Vice President**

... und wieder das Thema **ECTA Convention** ...

Den Versand der Anmeldebestätigung habe ich gestartet. Zukünftig werde ich bis spätestens zwei Wochen nach Erhalt der Anmeldung eine Bestätigung versenden.

Hier nochmals die Eckdaten:

- ‡ **Donnerstag, 23. bis Sonntag, 26. Juni 2016**
- ‡ Im Hotel "Alte Spinnerei" in Burgstädt, in der Nähe von Chemnitz.
- ‡ **Wir haben eine Option für das Zimmerkontingent im Hotel bis 17. April 2016.**
- ‡ Für die Convention selbst (\*), wie immer, separat bei ECTA anmelden (bis Ende Mai).

(\*) Eine online Registrierung ist über unsere Website möglich☺:  
Members' Area / ECTA Convention Online Registration

(\*) Am Springjamboree oder / und Studentjamboree kannst Du gerne die Anmeldung persönlich bei mir abgeben.

(\*) Das Anmeldeformular wurde mit der Einladung Anfang Januar von Gatsby (Editor) versendet. Bei Bedarf kannst Du allerdings gerne noch mal Eines bei mir anfordern.

mailto: Vice-president@ecta.de

Immer bereit für Anfragen  
Susanne

## **EAASDC-Seminar zum Themenkreis MFL, GEMA, Eventanmeldungen**

Liebe ECTA Kollegen,  
im Rahmen der Spring Jamboree 2016 soll ein EAASDC-Seminar zum Themenkreis MFL, GEMA, Eventanmeldungen stattfinden. ECTA Leader sind herzlich willkommen.  
Das Seminar soll eine halbe Stunde nach Ende der EAASDC Mitgliederversammlung starten und hängt somit vom Verlauf dieser Versammlung ab.  
Bitte achtet vor Ort auf die Ansagen zum Veranstaltungsort und der Uhrzeit.  
Seminarleiter wird Susanne Hoppe sein.

Beste Grüße,  
Susanne Hoppe  
EAASDC GEMA Komitee - MFL-Beauftragte"

## smal ad - personal bay

### **YAK-Stack wegen Platzmangel zu verkaufen!**

1 gebrauchter YAK-Stack (6-120) als Komplett-Säule. Originales Gehäuse mit Y-Adapter und original Yak-Stack-Adapter für Stativ. Versand erfolgt in zwei Paketen oder per Abholung. Maße pro halber YAK-Stack: 75cm x 20,5cm x 20cm = 1,5m aufgeklappt als komplette Säule. VB 450,00 €

1 gebrauchter YAK-Stack (6-120) als Komplett-Säule. Neues Gehäuse in Schwarz mit Y-Adapter und original Yak-Stack-Adapter für Stativ. Versand erfolgt in zwei Paketen oder per Abholung. Maße pro halber YAK-Stack: 75cm x 21cm x 20cm = 1,5m aufgeklappt als komplette Säule. VB 200,00 €

SDC Breisgau Twirlers Freiburg e.V.  
Michael Strauß  
Wiesenstraße 11  
79232 March  
Phone: +49 (0)7665 930036  
Email: [president@breisgautwirlersfreiburg.de](mailto:president@breisgautwirlersfreiburg.de)  
Internet: [www.breisgautwirlersfreiburg.de](http://www.breisgautwirlersfreiburg.de)